

Pressemitteilung

Nr. 43/2022 - 29. Juli 2022
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Juli 2022

Arbeitslosigkeit steigt erneut – Quote bei 3,5 Prozent

„Am Arbeitsmarkt spiegeln sich nicht nur die Konjunktur und die Auftragslage wider. Es gibt auch saisonale Effekte“, sagt Manfred Grab der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt. „Ebenso wie das winterliche Tief und die Frühjahrsbelebung kennen wir diese Eintrübung im Sommer. Wie schon im Juni ist die Arbeitslosigkeit aktuell vor allem im Rechtskreis SGB II angestiegen. Seit diesem Zeitpunkt werden die Geflüchteten aus der Ukraine, die vorher Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben, von den Jobcentern betreut. Trotz der wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten hat sich unser Arbeitsmarkt aber stabilisiert und die Arbeitskräftenachfrage ist nach wie vor hoch.“

Arbeitslosenzahl im Juli: + 357 auf 9 565

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: - 1 093

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,2 auf 3,5 Prozent

Arbeitslosigkeit

Im Juli steigt normalerweise die Arbeitslosigkeit saisonbedingt leicht an. Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 9 565 Männer und Frauen ohne Job gemeldet; das sind 357 mehr als im Juni. Neben saisonalen Effekten ist der Anstieg auch darauf zurückzuführen, dass zwischenzeitlich die Jobcenter für die Geflüchteten aus der Ukraine zuständig sind. Die Arbeitslosenquote steigt um 0,2 auf 3,5 Prozent. Vor einem Jahr waren es noch 3,8 Prozent.



Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 3 949 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 127 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang von 18,5 %.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls angestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juli 5 616 arbeitslose Menschen. Das sind 230 mehr als im Vormonat aber 195 weniger als noch vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen

Im Juli sind 4 478 Frauen arbeitslos gemeldet, 259 mehr als vor vier Wochen. Bei den Männern ist ein Anstieg um 98 auf 5 087 zu verzeichnen.

In der Altersgruppe der unter 25-Jährigen nimmt die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Juni um 125 auf 695 zu.

Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit erhöht sich von 1,9 auf 2,3 Prozent und liegt damit 0,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit im Juli ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich in diesem Monat viele Jugendliche nach Abschluss ihrer betrieblichen oder schulischen Ausbildung arbeitslos melden. Deshalb steigt in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit der Jüngeren an.

Bei den Älteren hat die Arbeitslosigkeit ebenfalls leicht zugenommen. 3 511 Frauen und Männer in der Gruppe der über 50-Jährigen sind im Juli arbeitslos gemeldet, 37 mehr als im Vormonat. Vor Jahresfrist waren noch 3 325 Menschen in dieser Altersgruppe von Arbeitslosigkeit betroffen.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden 439 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 68 weniger als vor einem Monat.

Der Stellenbestand ist gegenüber Juni um 56 auf jetzt 3 273 (minus 1,7 Prozent) zurückgegangen. Im Vorjahr betrug der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen 3 040.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2022



**Sperrfrist:
29.07.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Juli 2022
Erstellungsdatum:	26.07.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>18</u>
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.840	18.492	17.307	348	1,9	-1.018	-5,1	-8,0	-14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.565	9.208	8.947	357	3,9	-1.093	-10,3	-15,4	-21,2
53,2% Männer	5.087	4.989	4.960	98	2,0	-780	-13,3	-16,6	-21,5
46,8% Frauen	4.478	4.219	3.987	259	6,1	-313	-6,5	-13,9	-20,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	695	570	552	125	21,9	-266	-27,7	-32,2	-41,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	103	82	45	43,7	-9	-5,7	-23,1	-42,3
36,7% 50 Jahre und älter	3.511	3.474	3.357	37	1,1	-186	-5,0	-10,1	-13,9
25,8% dar. 55 Jahre und älter	2.470	2.450	2.366	20	0,8	-52	-2,1	-7,3	-10,5
30,7% Langzeitarbeitslose	2.932	2.912	2.943	20	0,7	-809	-21,6	-24,0	-23,9
7,1% Schwerbehinderte Menschen	676	669	665	7	1,0	-75	-10,0	-15,0	-17,9
42,4% Ausländer	4.057	3.835	3.531	222	5,8	-10	-0,2	-9,6	-20,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.688	2.537	2.243	151	6,0	356	15,3	29,4	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	940	828	853	112	13,5	107	12,8	10,8	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	750	604	538	146	24,2	-46	-5,8	13,3	-12,5
seit Jahresbeginn	17.084	14.396	11.859	x	x	668	4,1	2,2	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.334	2.266	2.415	68	3,0	-197	-7,8	-5,7	-13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	590	634	694	-44	-6,9	-274	-31,7	-26,1	-26,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	673	601	632	72	12,0	115	20,6	7,1	-10,6
seit Jahresbeginn	16.777	14.443	12.177	x	x	-896	-5,1	-4,6	-4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,8	3,9	4,1
dar. Männer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,9	3,9	4,2
Frauen	3,6	3,4	3,2	x	x	x	3,8	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	3,2	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,2	1,0	x	x	x	1,8	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,9	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,5	4,5
Ausländer	7,5	7,1	6,5	x	x	x	7,7	8,0	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	4,2	4,3	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.306	11.046	10.781	260	2,4	-1.085	-8,8	-12,5	-17,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.718	13.192	12.620	526	4,0	-604	-4,2	-9,7	-16,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.765	13.234	12.662	531	4,0	-620	-4,3	-9,8	-16,7
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,7	4,5	x	x	x	5,1	5,2	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.617	3.572	3.665	45	1,3	-731	-16,8	-20,1	-23,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.352	13.542	12.691	809	6,0	622	4,5	-2,9	-10,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.005	5.632	5.174	374	6,6	649	12,1	2,9	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	10.546	9.998	9.357	548	5,5	426	4,2	-2,9	-10,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	439	507	566	-68	-13,4	-200	-31,3	-11,8	-32,7
Zugang seit Jahresbeginn	3.857	3.418	2.911	x	x	-316	-7,6	-3,3	-1,6
Bestand	3.273	3.329	3.306	-56	-1,7	233	7,7	14,0	18,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.269	7.233	7.222	36	0,5	-1.634	-18,4	-20,2	-21,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.949	3.822	3.877	127	3,3	-898	-18,5	-23,2	-27,4
56,7% Männer	2.238	2.209	2.219	29	1,3	-429	-16,1	-19,1	-25,7
43,3% Frauen	1.711	1.613	1.658	98	6,1	-469	-21,5	-28,3	-29,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	406	315	320	91	28,9	-171	-29,6	-33,4	-39,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	33	30	24	72,7	-6	-9,5	-23,3	-23,1
45,1% 50 Jahre und älter	1.781	1.806	1.823	-25	-1,4	-227	-11,3	-15,8	-17,5
36,7% dar. 55 Jahre und älter	1.450	1.468	1.464	-18	-1,2	-109	-7,0	-11,5	-13,1
12,5% Langzeitarbeitslose	494	490	504	4	0,8	-171	-25,7	-30,9	-29,5
8,7% Schwerbehinderte Menschen	342	337	338	5	1,5	-45	-11,6	-19,6	-22,7
27,9% Ausländer	1.103	1.097	1.139	6	0,5	-220	-16,6	-23,7	-28,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.398	1.133	1.168	265	23,4	-1	-0,1	-5,1	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	733	590	678	143	24,2	29	4,1	-8,2	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	264	214	108	40,9	-63	-14,5	-5,4	-26,0
seit Jahresbeginn	8.973	7.575	6.442	x	x	-949	-9,6	-11,1	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.246	1.153	1.244	93	8,1	-208	-14,3	-19,8	-26,8
dar. in Erwerbstätigkeit	437	454	495	-17	-3,7	-167	-27,6	-27,0	-31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	223	253	40	17,9	-	-	-25,4	-33,6
seit Jahresbeginn	8.806	7.560	6.407	x	x	-1.933	-18,0	-18,6	-18,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,8	1,9
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,8	2,0
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,1	1,1	x	x	x	1,9	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,4	0,4	x	x	x	0,7	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,8	2,8
Ausländer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,7	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.212	4.111	4.168	101	2,5	-939	-18,2	-22,8	-26,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.818	4.683	4.789	135	2,9	-1.119	-18,8	-23,2	-26,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.863	4.723	4.829	140	3,0	-1.134	-18,9	-23,3	-26,2
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.617	3.572	3.665	45	1,3	-731	-16,8	-20,1	-23,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.571	11.259	10.085	312	2,8	616	5,6	2,0	-9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.616	5.386	5.070	230	4,3	-195	-3,4	-8,7	-15,7
50,7% Männer	2.849	2.780	2.741	69	2,5	-351	-11,0	-14,5	-17,8
49,3% Frauen	2.767	2.606	2.329	161	6,2	156	6,0	-1,7	-13,0
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	289	255	232	34	13,3	-95	-24,7	-30,7	-43,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	70	52	21	30,0	-3	-3,2	-23,1	-49,5
30,8% 50 Jahre und älter	1.730	1.668	1.534	62	3,7	41	2,4	-3,0	-9,2
18,2% dar. 55 Jahre und älter	1.020	982	902	38	3,9	57	5,9	-0,3	-5,9
43,4% Langzeitarbeitslose	2.438	2.422	2.439	16	0,7	-638	-20,7	-22,4	-22,6
5,9% Schwerbehinderte Menschen	334	332	327	2	0,6	-30	-8,2	-9,8	-12,3
52,6% Ausländer	2.954	2.738	2.392	216	7,9	210	7,7	-2,3	-16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.290	1.404	1.075	-114	-8,1	357	38,3	83,1	25,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	238	175	-31	-13,0	78	60,5	128,8	32,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	378	340	324	38	11,2	17	4,7	33,9	-0,6
seit Jahresbeginn	8.111	6.821	5.417	x	x	1.617	24,9	22,7	13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.088	1.113	1.171	-25	-2,2	11	1,0	15,3	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	153	180	199	-27	-15,0	-107	-41,2	-23,7	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	410	378	379	32	8,5	115	39,0	44,3	16,3
seit Jahresbeginn	7.971	6.883	5.770	x	x	1.037	15,0	17,5	17,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	1,3	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,6	x	x	x	1,1	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	5,5	5,1	4,4	x	x	x	5,2	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.094	6.936	6.613	158	2,3	-146	-2,0	-5,0	-11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.899	8.510	7.831	389	4,6	514	6,1	0,1	-9,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.902	8.512	7.833	390	4,6	514	6,1	0,0	-9,5
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,0	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.352	13.542	12.691	809	6,0	622	4,5	-2,9	-10,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.005	5.632	5.174	374	6,6	649	12,1	2,9	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	10.546	9.998	9.357	548	5,5	426	4,2	-2,9	-10,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

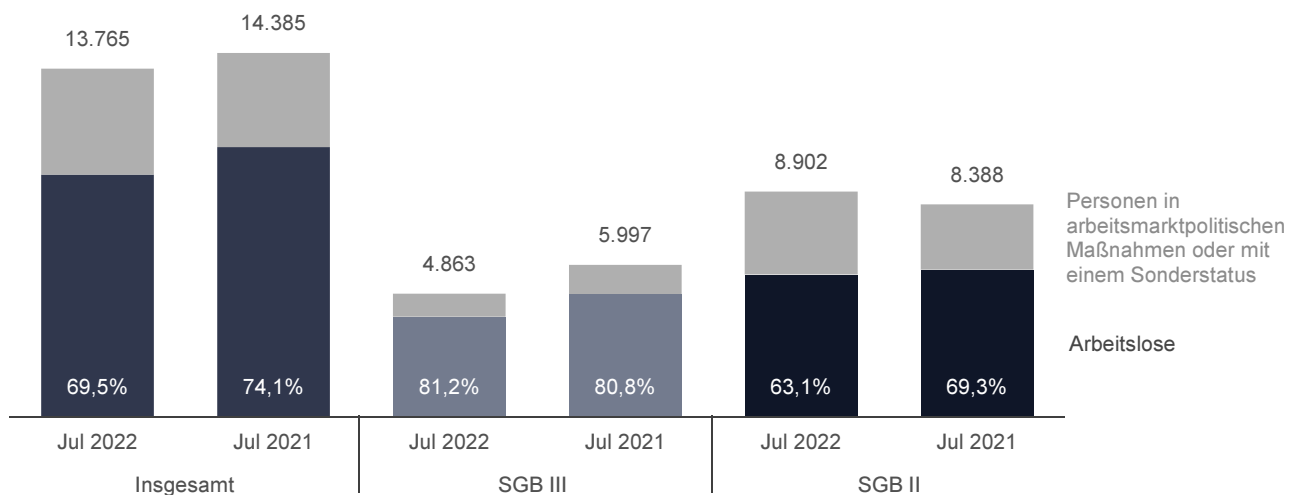
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2021	Mai 2021
Arbeitslosigkeit	9.565	9.208	357	3,9	-1.093	-10,3	-15,4	-21,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.741	1.838	-97	-5,3	8	0,5	5,1	3,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	860	950	-90	-9,5	26	3,1	8,1	4,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	881	888	-7	-0,8	-18	-2,0	2,1	2,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.306	11.046	260	2,4	-1.085	-8,8	-12,5	-17,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.412	2.146	266	12,4	481	24,9	8,7	-9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	578	617	-39	-6,3	-148	-20,4	-17,6	-19,6
Arbeitsgelegenheiten	27	30	-3	-10,0	2	8,0	-	9,4
Fremdförderung	1.356	1.100	256	23,3	656	93,7	48,2	-4,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	89	85	4	4,7	-11	-11,0	-15,8	-16,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	362	314	48	15,3	-18	-4,7	-11,0	3,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.718	13.192	526	4,0	-604	-4,2	-9,7	-16,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	47	42	5	11,9	-16	-25,4	-33,3	-27,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	45	40	5	12,5	-15	-25,0	-33,3	-28,6
* * * * *	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.765	13.234	531	4,0	-620	-4,3	-9,8	-16,7
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,5	69,6	x	x	x	74,1	74,2	74,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2021	Mai 2021	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.949	3.822	127	3,3	-898	-18,5	-23,2	-27,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	263	289	-26	-9,0	-41	-13,5	-17,2	-17,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	263	289	-26	-9,0	-41	-13,5	-17,2	-17,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.212	4.111	101	2,5	-939	-18,2	-22,8	-26,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	606	572	34	5,9	-180	-22,9	-25,8	-22,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	369	384	-15	-3,9	-167	-31,2	-29,0	-28,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	95	77	18	23,4	-16	-14,4	-26,0	-12,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	111	31	27,9	3	2,2	-11,9	-5,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.818	4.683	135	2,9	-1.119	-18,8	-23,2	-26,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	40	5	12,5	-15	-25,0	-33,3	-28,6	
Gründungszuschuss	45	40	5	12,5	-15	-25,0	-33,3	-28,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.863	4.723	140	3,0	-1.134	-18,9	-23,3	-26,2	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	80,9	x	x	x	80,8	80,8	81,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.616	5.386	230	4,3	-195	-3,4	-8,7	-15,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.478	1.550	-72	-4,6	49	3,4	10,7	9,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	597	662	-65	-9,8	67	12,6	24,9	18,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	881	888	-7	-0,8	-18	-2,0	2,1	2,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.094	6.936	158	2,3	-146	-2,0	-5,0	-11,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.806	1.574	232	14,7	661	57,7	30,7	-0,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	209	234	-25	-10,7	19	10,0	12,5	3,3	
Arbeitsgelegenheiten	27	30	-3	-10,0	2	8,0	-	9,4	
Fremdförderung	1.261	1.023	238	23,3	672	114,1	60,3	-3,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	89	85	4	4,7	-11	-11,0	-15,8	-16,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	220	203	17	8,4	-21	-8,7	-10,6	7,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.899	8.510	389	4,6	514	6,1	0,1	-9,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.902	8.512	390	4,6	514	6,1	0,0	-9,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,1	63,3	x	x	x	69,3	69,4	69,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

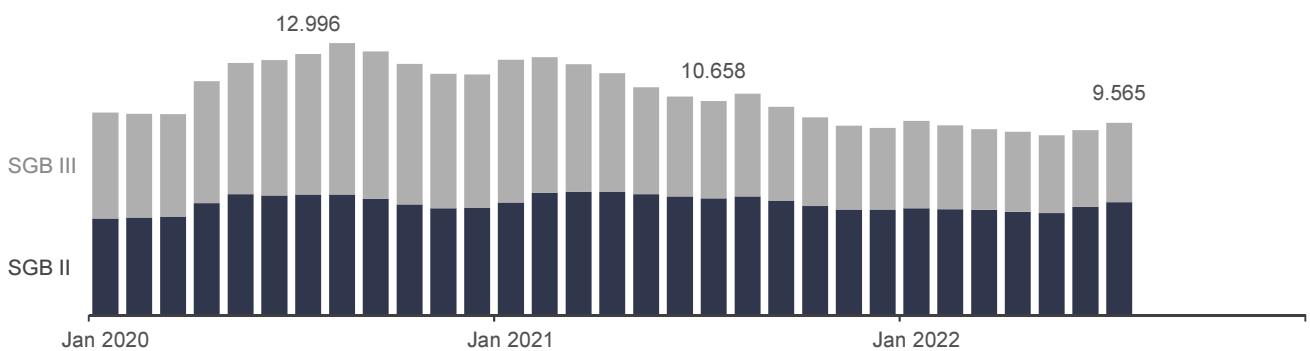
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 357 auf 9.565 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.093 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.949, das sind 127 mehr als im Vormonat und 898 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.616 Arbeitslose, das ist ein Plus von 230 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2021 waren es 195 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.565	357	3,9	-1.093	-10,3	3,5	3,3	3,8
Männer	5.087	98	2,0	-780	-13,3	3,4	3,3	3,9
Frauen	4.478	259	6,1	-313	-6,5	3,6	3,4	3,8
15 bis unter 25 Jahre	695	125	21,9	-266	-27,7	2,3	1,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	148	45	43,7	-9	-5,7	1,8	1,2	1,8
50 Jahre und älter	3.511	37	1,1	-186	-5,0	3,8	3,7	3,9
55 Jahre und älter	2.470	20	0,8	-52	-2,1	4,2	4,1	4,3
Deutsche	5.508	135	2,5	-1.083	-16,4	2,5	2,4	2,9
Ausländer	4.057	222	5,8	-10	-0,2	7,5	7,1	7,7
Rechtskreis SGB III	3.949	127	3,3	-898	-18,5	1,4	1,4	1,7
Männer	2.238	29	1,3	-429	-16,1	1,5	1,5	1,8
Frauen	1.711	98	6,1	-469	-21,5	1,4	1,3	1,7
15 bis unter 25 Jahre	406	91	28,9	-171	-29,6	1,4	1,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	57	24	72,7	-6	-9,5	0,7	0,4	0,7
50 Jahre und älter	1.781	-25	-1,4	-227	-11,3	1,9	1,9	2,1
55 Jahre und älter	1.450	-18	-1,2	-109	-7,0	2,4	2,4	2,6
Deutsche	2.846	121	4,4	-678	-19,2	1,3	1,2	1,6
Ausländer	1.103	6	0,5	-220	-16,6	2,0	2,0	2,5
Rechtskreis SGB II	5.616	230	4,3	-195	-3,4	2,0	2,0	2,1
Männer	2.849	69	2,5	-351	-11,0	1,9	1,8	2,1
Frauen	2.767	161	6,2	156	6,0	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	289	34	13,3	-95	-24,7	1,0	0,9	1,3
15 bis unter 20 Jahre	91	21	30,0	-3	-3,2	1,1	0,8	1,1
50 Jahre und älter	1.730	62	3,7	41	2,4	1,9	1,8	1,8
55 Jahre und älter	1.020	38	3,9	57	5,9	1,8	1,7	1,7
Deutsche	2.662	14	0,5	-405	-13,2	1,2	1,2	1,4
Ausländer	2.954	216	7,9	210	7,7	5,5	5,1	5,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

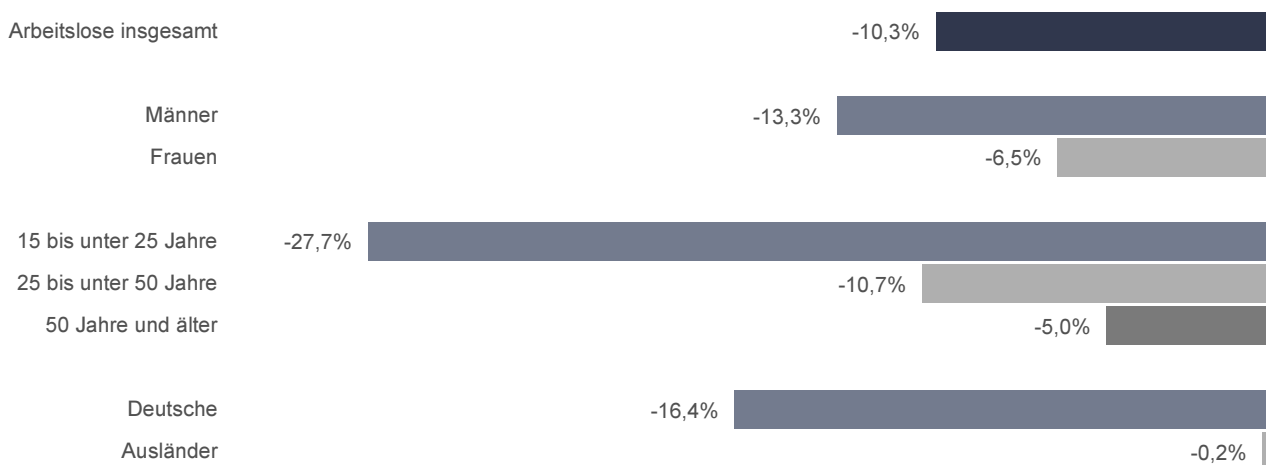
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Heilbronn

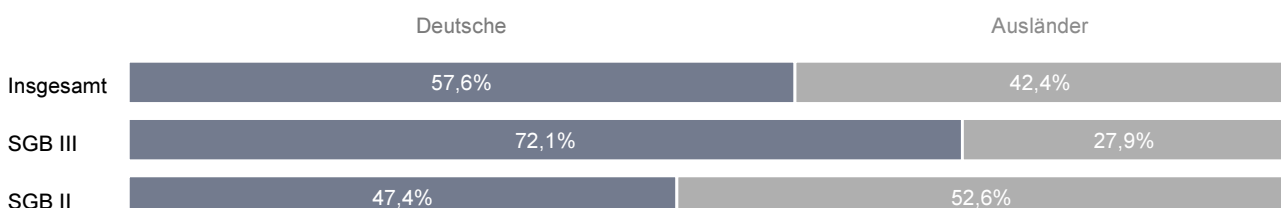
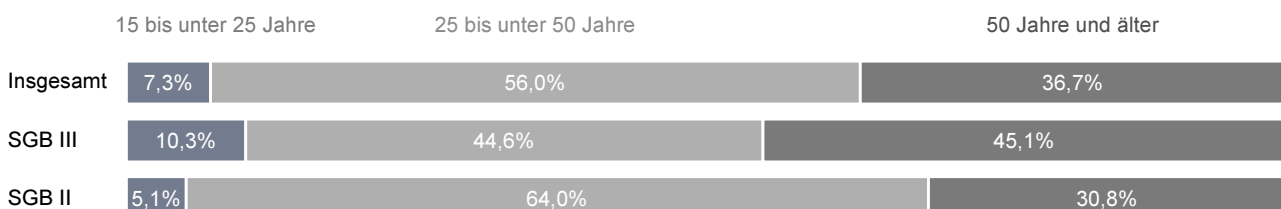
Juli 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –28% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –0,2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



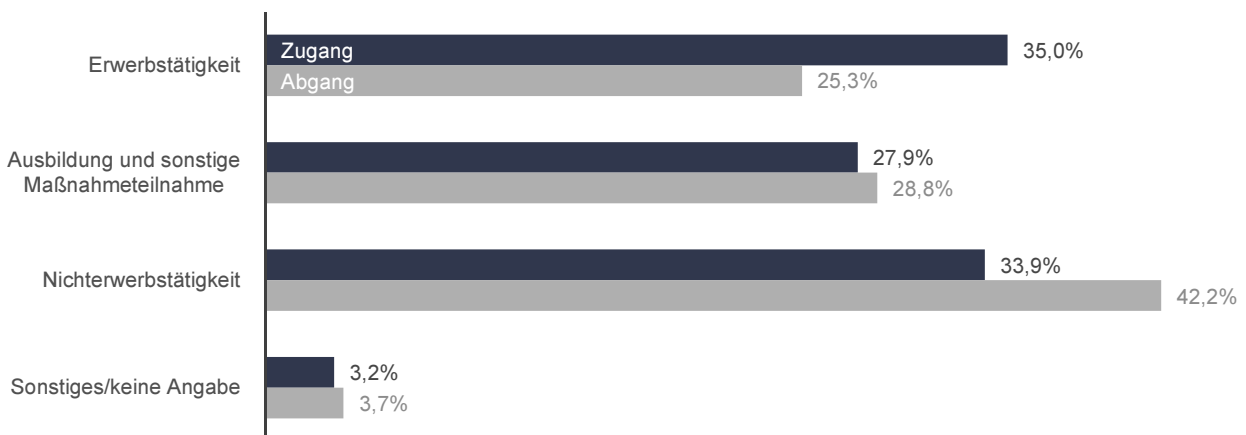
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.688 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 356 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.334 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 197 weniger als im Juli 2021. Seit Jahresbeginn gab es 17.084 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 668 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.777 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 896 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 940 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 107 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 590 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 274 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.688	151	6,0	356	15,3	17.084	668	4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	940	112	13,5	107	12,8	6.378	-311	-4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	902	114	14,5	90	11,1	6.157	-301	-4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	1	20,0	-5	-45,5	32	-22	-40,7
Selbständigkeit	28	-5	-15,2	18	180,0	167	17	11,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	750	146	24,2	-46	-5,8	4.381	-365	-7,7
Nichterwerbstätigkeit	911	-33	-3,5	243	36,4	5.898	1.234	26,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	490	-59	-10,7	64	15,0	3.693	727	24,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	408	39	10,6	188	85,5	2.063	500	32,0
Sonstiges/keine Angabe	87	-74	-46,0	52	148,6	427	110	34,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.334	68	3,0	-197	-7,8	16.777	-896	-5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	590	-44	-6,9	-274	-31,7	4.926	-1.177	-19,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	559	-46	-7,6	-273	-32,8	4.705	-1.147	-19,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	*	*	-3	-37,5	28	-	-
Selbständigkeit	22	-5	-18,5	-	-	188	-15	-7,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	673	72	12,0	115	20,6	4.348	-36	-0,8
Nichterwerbstätigkeit	985	93	10,4	37	3,9	6.645	678	11,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	613	84	15,9	143	30,4	4.092	962	30,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	309	-3	-1,0	-72	-18,9	2.081	-244	-10,5
Sonstiges/keine Angabe	86	-53	-38,1	-75	-46,6	858	-361	-29,6

[zurück zum Inhalt](#)

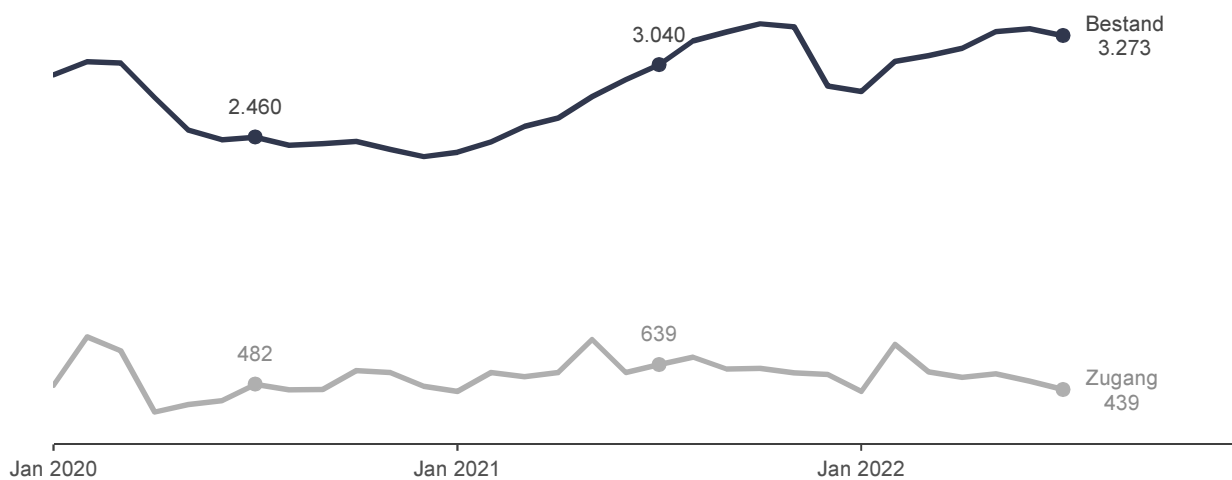
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Juli 3.273 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 56 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 233 Stellen mehr (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 439 neue Arbeitsstellen, das waren 200 oder 31 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.857 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 316 oder 8%. Zudem wurden im Juli 488 Arbeitsstellen abgemeldet, 21 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.458 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 67 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	439	-68	-13,4	-200	-31,3	3.857	-316	-7,6
dar. sofort zu besetzen	368	-74	-16,7	-183	-33,2	3.229	-114	-3,4
sozialversicherungspflichtig	433	-73	-14,4	-202	-31,8	3.833	-309	-7,5
dar. sofort zu besetzen	364	-78	-17,6	-184	-33,6	3.216	-109	-3,3
Bestand	3.273	-56	-1,7	233	7,7	3.155	489	18,3
dar. sofort zu besetzen	3.199	-49	-1,5	241	8,1	3.062	497	19,4
sozialversicherungspflichtig	3.237	-60	-1,8	218	7,2	3.125	479	18,1
dar. sofort zu besetzen	3.173	-53	-1,6	233	7,9	3.042	493	19,4
Abgang	488	-3	-0,6	-21	-4,1	3.458	67	2,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	486	-4	-0,8	-19	-3,8	3.434	71	2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

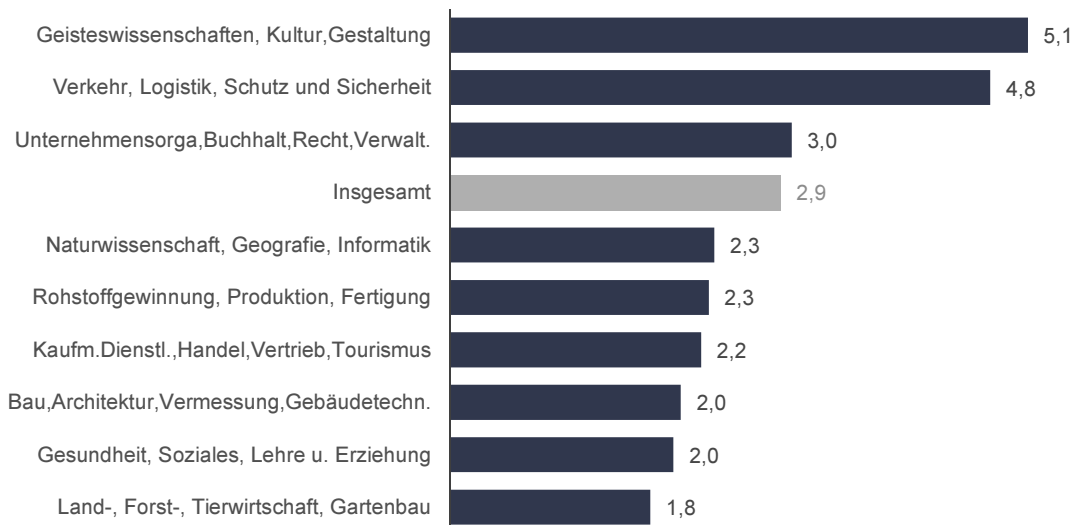
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.565	100	357	3,9	-1.093	-10,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	147	1,5	11	8,1	-15	-9,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.354	24,6	37	1,6	-477	-16,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	465	4,9	8	1,8	-51	-9,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	166	1,7	16	10,7	-32	-16,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.659	27,8	79	3,1	-345	-11,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.212	12,7	41	3,5	-263	-17,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	930	9,7	70	8,1	-142	-13,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	816	8,5	76	10,3	10	1,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	194	2,0	19	10,9	9	4,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	622	6,5	-	-	213	52,1
Gemeldete Arbeitsstellen	3.273	100	-56	-1,7	233	7,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	83	2,5	-4	-4,6	29	53,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.029	31,4	-48	-4,5	88	9,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	228	7,0	-24	-9,5	-31	-12,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	71	2,2	-1	-1,4	-73	-50,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	557	17,0	-11	-1,9	28	5,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	546	16,7	26	5,0	170	45,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	308	9,4	11	3,7	43	16,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	413	12,6	-7	-1,7	-29	-6,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	38	1,2	2	5,6	8	26,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

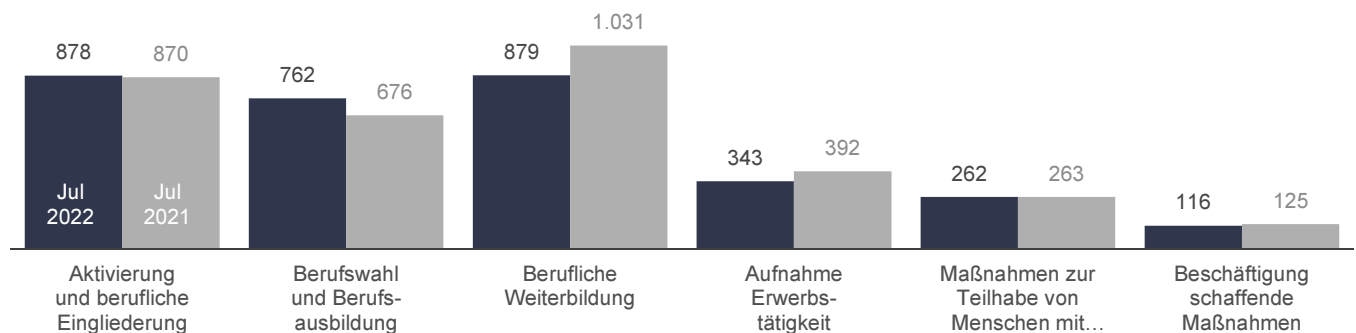
Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	592	-70	-10,6	15	2,6	4.349	-111	-2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-1	-6,3	-	-	421	203	93,1
Berufliche Weiterbildung	98	-36	-26,9	-11	-10,1	925	-109	-10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	4	6,3	4	6,3	450	-16	-3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	13	144,4	2	10,0	106	-31	-22,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	31	x	4	12,9	100	13	14,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-1	-7,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	878	-91	-9,4	8	0,9	896	9	1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	762	-20	-2,6	86	12,7	792	51	6,9
Berufliche Weiterbildung	879	-43	-4,7	-152	-14,7	984	-119	-10,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	343	-2	-0,6	-49	-12,5	349	0	0,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	262	2	0,8	-1	-0,4	269	-11	-3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	116	1	0,9	-9	-7,2	120	-20	-14,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-1	-40,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	589	55	10,3	66	12,6	3.572	-160	-4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	42	-6	-12,5	-19	-31,1	453	127	39,0
Berufliche Weiterbildung	136	-52	-27,7	-69	-33,7	1.147	22	2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	-1	-1,3	21	38,9	467	50	12,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	16	228,6	-7	-23,3	102	-12	-10,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	32	25	x	-2	-5,9	95	13	15,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	-1	-6,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

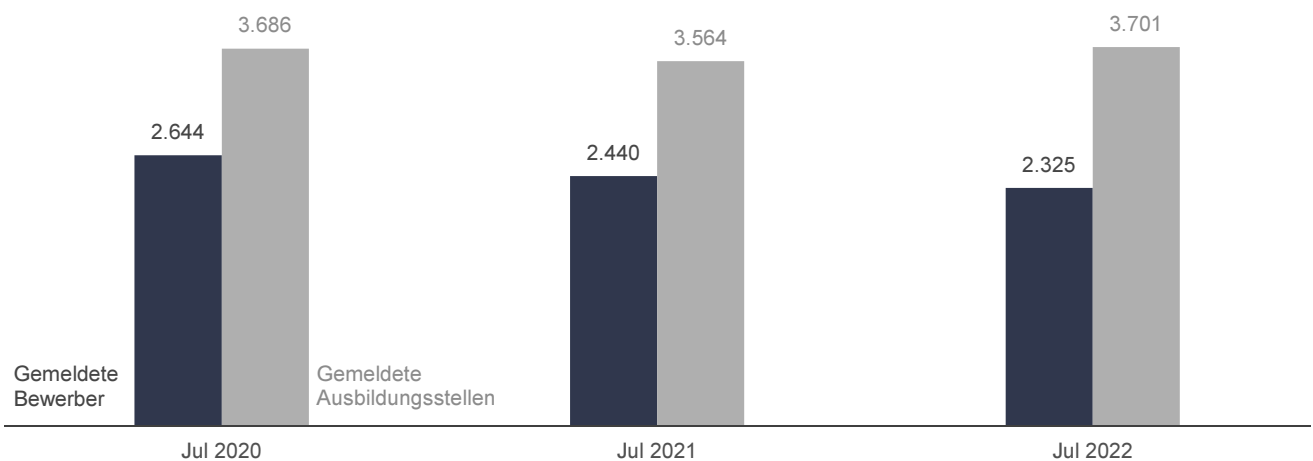
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.325 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 115 weniger als im Vorjahreszeitraum (–5%). Zugleich gab es 3.701 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 137 (+4%). Ende Juli waren 693 Bewerber noch unversorgt und 1.592 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–45 oder –6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+353 oder +28%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.325	-115	-4,7	2.440	2.644
versorgte Bewerber	1.632	-70	-4,1	1.702	1.789
einmündende Bewerber	944	39	4,3	905	935
andere ehemalige Bewerber	406	-105	-20,5	511	612
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	282	-4	-1,4	286	242
unversorgte Bewerber	693	-45	-6,1	738	855
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.701	137	3,8	3.564	3.686
betriebliche Ausbildungsstellen	3.689	140	3,9	3.549	3.671
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	12	-3	-20,0	15	15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.592	353	28,5	1.239	1.442
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,59	x	x	1,46	1,39
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,30	x	x	1,68	1,69

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

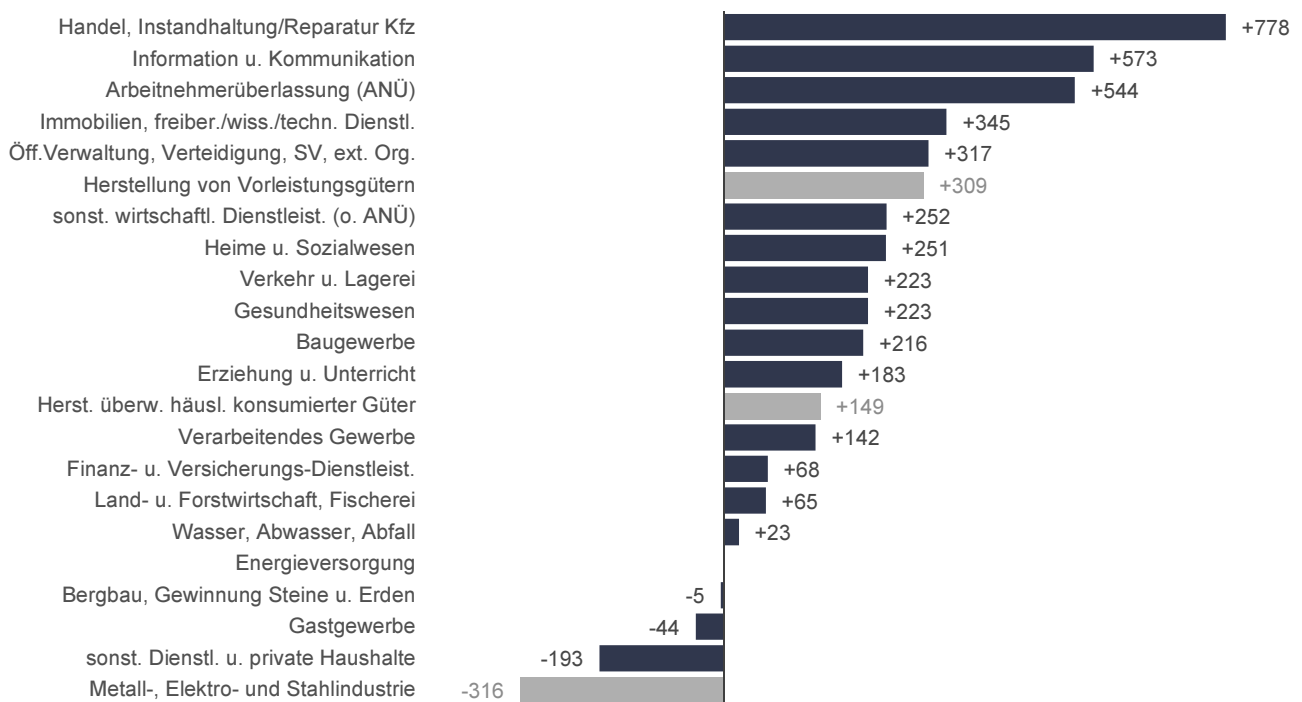
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 221.854. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.965 oder 1,8%, nach +3.627 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+778 oder +2,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-316 oder -0,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	221.854	221.963	218.906	217.780	217.889	3.965	1,8
57,1% Männer	126.621	127.048	125.449	124.632	124.614	2.007	1,6
42,9% Frauen	95.233	94.915	93.457	93.148	93.275	1.958	2,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	24.495	24.859	23.024	23.329	24.170	325	1,3
68,0% 25 bis unter 55 Jahre	150.935	151.266	150.638	149.915	149.494	1.441	1,0
20,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.670	44.122	43.575	42.900	42.548	2.122	5,0
76,9% Vollzeit	170.651	171.389	168.847	168.026	167.907	2.744	1,6
23,1% Teilzeit	51.203	50.574	50.059	49.754	49.982	1.221	2,4
80,9% Deutsche	179.415	179.282	177.102	176.937	177.619	1.796	1,0
19,1% Ausländer	42.436	42.678	41.801	40.839	40.266	2.170	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2022

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 357 auf 9.565 Personen gestiegen. Das waren 1.093 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 2.688 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 356 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.334 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-197). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 17.084 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 668 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 16.777 Abmeldungen von Arbeitslosen (-896).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 56 Stellen auf 3.273 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 233 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 439 neue Arbeitsstellen, 200 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.857 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 316.

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	18.840	18.492	17.307	348	1,9	-1.018	-5,1	-8,0	-14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.565	9.208	8.947	357	3,9	-1.093	-10,3	-15,4	-21,2
53,2% Männer	5.087	4.989	4.960	98	2,0	-780	-13,3	-16,6	-21,5
46,8% Frauen	4.478	4.219	3.987	259	6,1	-313	-6,5	-13,9	-20,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	695	570	552	125	21,9	-266	-27,7	-32,2	-41,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	103	82	45	43,7	-9	-5,7	-23,1	-42,3
36,7% 50 Jahre und älter	3.511	3.474	3.357	37	1,1	-186	-5,0	-10,1	-13,9
25,8% dar. 55 Jahre und älter	2.470	2.450	2.366	20	0,8	-52	-2,1	-7,3	-10,5
30,7% Langzeitarbeitslose	2.932	2.912	2.943	20	0,7	-809	-21,6	-24,0	-23,9
7,1% Schwerbehinderte Menschen	676	669	665	7	1,0	-75	-10,0	-15,0	-17,9
42,4% Ausländer	4.057	3.835	3.531	222	5,8	-10	-0,2	-9,6	-20,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.688	2.537	2.243	151	6,0	356	15,3	29,4	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	940	828	853	112	13,5	107	12,8	10,8	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	750	604	538	146	24,2	-46	-5,8	13,3	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	389	271	233	118	43,5	-11	-2,8	19,9	-17,4
55 Jahre und älter	434	431	378	3	0,7	69	18,9	20,4	14,2
seit Jahresbeginn	17.084	14.396	11.859	x	x	668	4,1	2,2	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.334	2.266	2.415	68	3,0	-197	-7,8	-5,7	-13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	590	634	694	-44	-6,9	-274	-31,7	-26,1	-26,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	673	601	632	72	12,0	115	20,6	7,1	-10,6
15 bis unter 25 Jahre	251	244	294	7	2,9	-23	-8,4	-18,7	-14,3
55 Jahre und älter	433	357	429	76	21,3	-64	-12,9	-8,0	-4,9
seit Jahresbeginn	16.777	14.443	12.177	x	x	-896	-5,1	-4,6	-4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,8	3,9	4,1
Männer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,9	3,9	4,2
Frauen	3,6	3,4	3,2	x	x	x	3,8	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	3,2	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,2	1,0	x	x	x	1,8	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,9	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,5	4,5
Ausländer	7,5	7,1	6,5	x	x	x	7,7	8,0	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	4,2	4,3	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	439	507	566	-68	-13,4	-200	-31,3	-11,8	-32,7
Zugang seit Jahresbeginn	3.857	3.418	2.911	x	x	-316	-7,6	-3,3	-1,6
Bestand	3.273	3.329	3.306	-56	-1,7	233	7,7	14,0	18,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 127 auf 3.949 Personen gestiegen. Das waren 898 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 1.398 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 1.246 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-208). Seit Beginn des Jahres gab es 8.973 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 949 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.806 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1.933).

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.269	7.233	7.222	36	0,5	-1.634	-18,4	-20,2	-21,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.949	3.822	3.877	127	3,3	-898	-18,5	-23,2	-27,4
56,7% Männer	2.238	2.209	2.219	29	1,3	-429	-16,1	-19,1	-25,7
43,3% Frauen	1.711	1.613	1.658	98	6,1	-469	-21,5	-28,3	-29,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	406	315	320	91	28,9	-171	-29,6	-33,4	-39,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	33	30	24	72,7	-6	-9,5	-23,3	-23,1
45,1% 50 Jahre und älter	1.781	1.806	1.823	-25	-1,4	-227	-11,3	-15,8	-17,5
36,7% dar. 55 Jahre und älter	1.450	1.468	1.464	-18	-1,2	-109	-7,0	-11,5	-13,1
12,5% Langzeitarbeitslose	494	490	504	4	0,8	-171	-25,7	-30,9	-29,5
8,7% Schwerbehinderte Menschen	342	337	338	5	1,5	-45	-11,6	-19,6	-22,7
27,9% Ausländer	1.103	1.097	1.139	6	0,5	-220	-16,6	-23,7	-28,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.398	1.133	1.168	265	23,4	-1	-0,1	-5,1	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	733	590	678	143	24,2	29	4,1	-8,2	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	264	214	108	40,9	-63	-14,5	-5,4	-26,0
15 bis unter 25 Jahre	245	142	128	103	72,5	-40	-14,0	-15,5	-30,1
55 Jahre und älter	245	231	248	14	6,1	14	6,1	-2,5	13,8
seit Jahresbeginn	8.973	7.575	6.442	x	x	-949	-9,6	-11,1	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.246	1.153	1.244	93	8,1	-208	-14,3	-19,8	-26,8
dar. in Erwerbstätigkeit	437	454	495	-17	-3,7	-167	-27,6	-27,0	-31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	223	253	40	17,9	-	-	-25,4	-33,6
15 bis unter 25 Jahre	149	140	171	9	6,4	-31	-17,2	-30,7	-27,8
55 Jahre und älter	264	218	257	46	21,1	-55	-17,2	-15,8	-12,0
seit Jahresbeginn	8.806	7.560	6.407	x	x	-1.933	-18,0	-18,6	-18,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,8	2,0
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,1	1,1	x	x	x	1,9	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,4	0,4	x	x	x	0,7	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,8	2,8
Ausländer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,7	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 230 auf 5.616 Personen gestiegen. Das waren 195 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 1.290 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 357 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.088 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 8.111 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.617 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.971 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.037).

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.571	11.259	10.085	312	2,8	616	5,6	2,0	-9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.616	5.386	5.070	230	4,3	-195	-3,4	-8,7	-15,7
50,7% Männer	2.849	2.780	2.741	69	2,5	-351	-11,0	-14,5	-17,8
49,3% Frauen	2.767	2.606	2.329	161	6,2	156	6,0	-1,7	-13,0
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	289	255	232	34	13,3	-95	-24,7	-30,7	-43,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	70	52	21	30,0	-3	-3,2	-23,1	-49,5
30,8% 50 Jahre und älter	1.730	1.668	1.534	62	3,7	41	2,4	-3,0	-9,2
18,2% dar. 55 Jahre und älter	1.020	982	902	38	3,9	57	5,9	-0,3	-5,9
43,4% Langzeitarbeitslose	2.438	2.422	2.439	16	0,7	-638	-20,7	-22,4	-22,6
5,9% Schwerbehinderte Menschen	334	332	327	2	0,6	-30	-8,2	-9,8	-12,3
52,6% Ausländer	2.954	2.738	2.392	216	7,9	210	7,7	-2,3	-16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.290	1.404	1.075	-114	-8,1	357	38,3	83,1	25,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	238	175	-31	-13,0	78	60,5	128,8	32,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	378	340	324	38	11,2	17	4,7	33,9	-0,6
15 bis unter 25 Jahre	144	129	105	15	11,6	29	25,2	122,4	6,1
55 Jahre und älter	189	200	130	-11	-5,5	55	41,0	65,3	15,0
seit Jahresbeginn	8.111	6.821	5.417	x	x	1.617	24,9	22,7	13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.088	1.113	1.171	-25	-2,2	11	1,0	15,3	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	153	180	199	-27	-15,0	-107	-41,2	-23,7	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	410	378	379	32	8,5	115	39,0	44,3	16,3
15 bis unter 25 Jahre	102	104	123	-2	-1,9	8	8,5	6,1	16,0
55 Jahre und älter	169	139	172	30	21,6	-9	-5,1	7,8	8,2
seit Jahresbeginn	7.971	6.883	5.770	x	x	1.037	15,0	17,5	17,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	1,3	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,6	x	x	x	1,1	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	5,5	5,1	4,4	x	x	x	5,2	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.